

Das Interkulturelle Beratungs- und Begegnungszentrum

des Caritasverbandes für das Bistum Magdeburg e.V.

Das Interkulturelle Beratungs- und Begegnungszentrum ist eine Einrichtung des Caritasverbandes für das Bistum Magdeburg e.V. Es ist ein Ort für Einheimische und Zugewanderte. Unter einem Dach bietet es im Magdeburger Stadtteil Buckau eine Vielfalt von Beratungen für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

Migrantinnen und Migranten finden hier zudem einen Ort, um die eigene Kultur zu pflegen, andere Kulturen kennen zu lernen und mit Einheimischen und anderen Ausländerinnen und Ausländern in Kontakt zu kommen.

Alle Angebote sind in mehreren Sprachen verfügbar und können bei Bedarf durch Dolmetscher*innen oder Sprachbegleitung unterstützt werden.



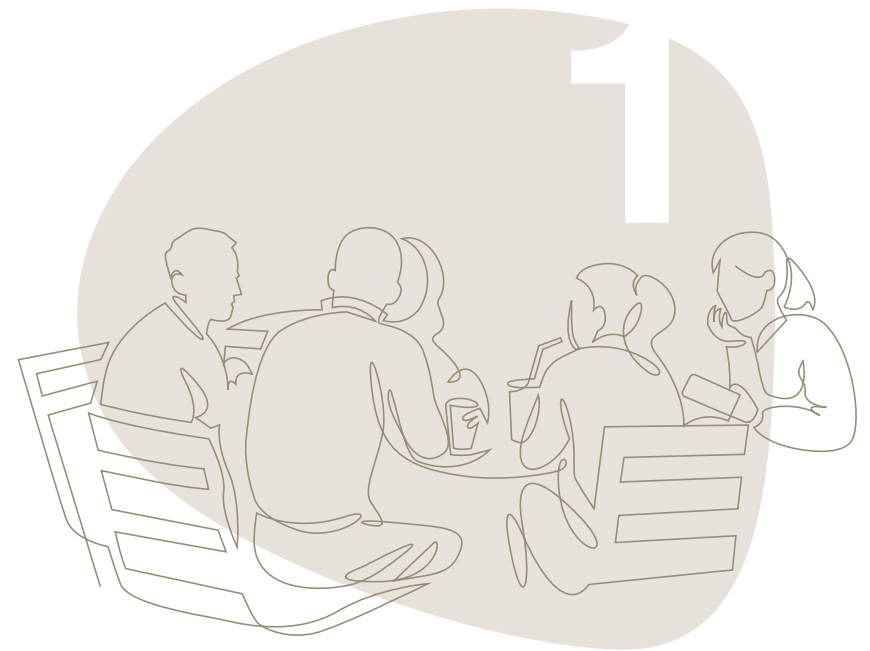
Caritasverband für
das Bistum Magdeburg e.V.
www.caritas-magdeburg.de

Caritasverband für das
Bistum Magdeburg e.V.

Interkulturelles Beratungs- und
Begegnungszentrum der Caritas

Karl-Schmidt-Straße 5c
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 4080527
Telefax: 0391 4080520



Interkulturelle Begegnung

Das Interkulturelle Beratungs- und Begegnungszentrum ist Initiator und Träger verschiedener Projekte für Zugewanderte und Einheimische. Aufgrund des interkulturellen Ansatzes ist eine muttersprachliche Beratung möglich. So verfügen die Mitarbeitenden über Sprachkenntnisse in deutscher, englischer, russischer, ukrainischer, französischer, albanischer, serbokroatischer, kurdischer sowie arabischer Sprache.

Die Mitarbeitenden sind ausgebildete Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit gleichwertigen Qualifikationen.

Kontakt

Koordinatorin: Jennifer Heinrich
Telefon: 0391 4080527 · 0151 46152310
Telefax: 0391 4080520
E-Mail: jennifer.heinrich@caritas-magdeburg.de



Gesonderte Beratung und Betreuung nach dem Landesaufnahmegesetz (gBB)

Der Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V. führt die gesonderte Beratung und Betreuung (gBB) von Zuwanderinnen und Zuwanderern nach dem Aufnahmegesetz des Bundeslandes Sachsen-Anhalt in der Landeshauptstadt Magdeburg durch.

Die Beratung und Betreuung ist kostenlos, anonym und konfessionsunabhängig. Einen Arbeitsschwerpunkt stellt die aufenthalts- und sozialrechtliche Beratung dar. Unterstützung wird auch bei Integrationsfragen geleistet, u. a. bei der Wohnungssuche. Das Beratungsangebot kann in Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Albanisch, Serbokroatisch, Arabisch und Kurdisch in Anspruch genommen werden.

Kontakt

gBB-Koordinator: Amadou Traore
Telefon: 0391 4080518
E-Mail: amidou.traore@caritas-ikz-md.de

Blickpunkt: Migrantinnen. Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt



Die »Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt« entwickelt flexible und kostenfreie Beratungs-, Begleit- und Coachingmaßnahmen bzw. -module für migrantische Frauen.

Das Verbundvorhaben bietet Beratung und Begleitung, z. B. bei der Ausbildungs- oder Arbeitssuche, bei der Anmeldung zu Qualifizierungen, bei der Suche nach passenden Sprachangeboten und nach einer Kinderbetreuung, bei Aufenthaltsproblemen oder bei der Wohnungssuche.

Folgende Qualifizierungen (Module) können in Anspruch genommen werden: Deutsch lernen • Empowerment • Berufliche Vorbereitung • Begleitung beim Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Zudem nimmt »Blickpunkt: Migrantinnen« strukturelle Hürden in den Blick und treibt dabei insbesondere die Sensibilisierung von Arbeitsmarktakteur*innen für die Situationen und Bedarfe migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt in Bezug auf deren Integration in den Arbeitsmarkt voran.

»Blickpunkt: Migrantinnen – Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt« wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und den Europäischen Sozialfonds.

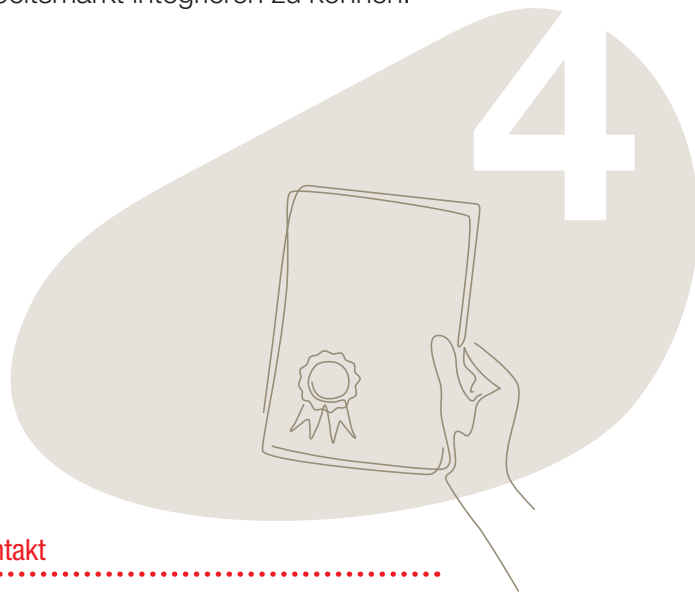


Kontakt

Gesamtleitung: Jennifer Heinrich
Telefon: 0391 4080527 · 0151 46152310
Telefax: 0391 4080520
E-Mail: kontakt@blickpunkt-migrantinnen.de
www.blickpunkt-migrantinnen.de

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Sachsen-Anhalt Nord

Dieses Angebot des IQ Netzwerks in Sachsen-Anhalt informiert über Möglichkeiten der Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungs- und Berufsabschlüssen und begleitet Anerkennungsprozesse. Darüber hinaus erfolgt für Zugewanderte Beratung zu notwendigen Qualifizierungsmaßnahmen, um sich erfolgreich auf dem deutschen Arbeitsmarkt integrieren zu können.



Kontakt

Projektleitung: Julia Hansch
Telefon: 0391 4080513
Telefax: 0391 4080520
E-Mail: julia.hansch@caritas-magdeburg.de



Bischofsfonds »Flüchtlingshilfe Sachsen-Anhalt«

Am 8. Januar 2014 wurde die Initiative »Flüchtlingshilfe Sachsen-Anhalt« (FHST) des Bistums Magdeburg durch Bischof Dr. Gerhard Feige ins Leben gerufen. Zweck der Flüchtlingshilfe ist es, »Menschen, die aus lebensbedrohlichen Krisengebieten nach Sachsen-Anhalt kommen beziehungsweise gekommen sind, in prekären Lebenssituationen und unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus zu unterstützen«.

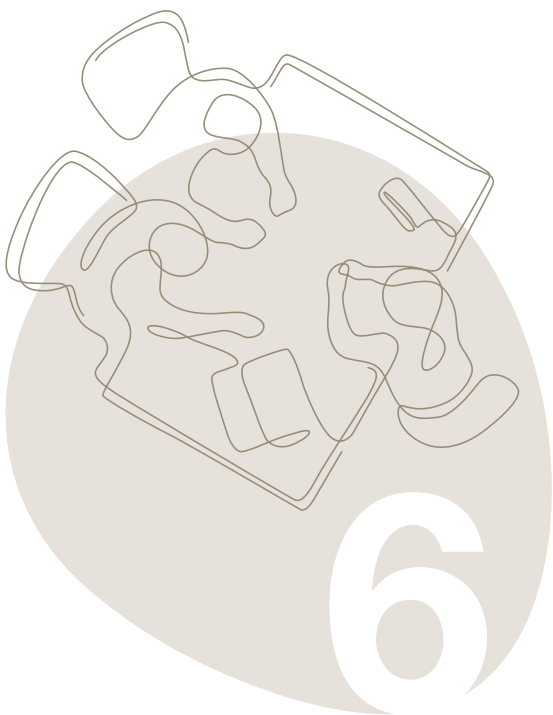
Unterstützt wird die Initiative vom Innenministerium des Landes Sachsen-Anhalt, von der Landesintegrationsbeauftragten und durch das Landesnetzwerk der Migrantenorganisationen in Sachsen-Anhalt e. V.

Kontakt

Ansprechpartnerin: Daniela Fatih
Telefon: 0391 4080523
E-Mail: daniela.fatih@caritas-ikz-md.de

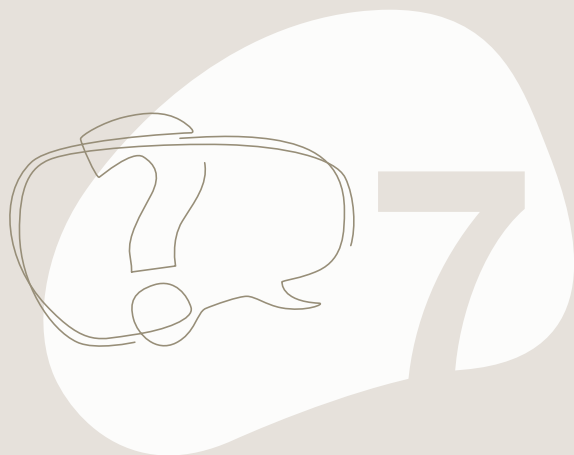
Diktatur Folgen Beratung

Die Beratungsstelle bietet psychosoziale Beratung für Betroffene von Systemunrecht und Gewaltherrschaft in der SBZ/DDR in Zusammenarbeit mit der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.



Kontakt

Hans-Peter Schulze
Telefon: 0391 4080521
Telefax: 0391 5209403
E-Mail: hans-peter.schulze@caritas-ikz-md.de



Beratung für gleich- geschlechtlich lebende Männer und Frauen/ AIDS-Beratung / Prävention und Aufklärung

Die Beratungsstelle bietet Einzelberatung, Arbeit mit Gruppen und leistet Aufklärungsarbeit zur Schaffung von mehr Akzeptanz für gleichgeschlechtlich Liebende, Bi-Sexuelle, Transidente und gegen Homophobie. Darüber hinaus sind Beratung und psychosoziale Begleitung für Betroffene und Angehörige von Menschen mit HIV oder Aids möglich.

Kontakt

Hans-Peter Schulze
Telefon: 0391 4080521
Telefax: 0391 5209403
E-Mail: hans-peter.schulze@caritas-ikz-md.de

Schwangerschaftsberatung

Die Caritas berät Frauen, Paare und Familien zu allen Fragen vor, während und nach der Schwangerschaft, kostenlos, auf Wunsch anonym und unabhängig von Nationalität und Konfession.

In den Schwangerschaftsberatungsstellen der Caritas erhalten Sie persönliche Beratung, konkrete Hilfe und individuelle Begleitung:

- bei Schwangerschaftskonflikten (ohne Beratungsbescheinigung)
- bei Fragen zu Schwangerschaft und Geburt
- in persönlichen Lebensfragen
- bei Fragen zur Adoption
- bei Fragen im Zusammenhang mit vorgeburtlicher Diagnostik
- bei möglicher Behinderung des Kindes
- bei Fragen zu Sexualität, Verhütung, Partnerschaft und Familienplanung
- bei Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- bei der Antragstellung finanzieller Hilfen an die Bundesstiftung »Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens« sowie andere Stiftungen

Die Schwangerschaftsberatungsstellen der Caritas arbeiten eng mit der Stiftung »netzwerk leben« des Bistums Magdeburg zusammen.

Kontakt

Christina Baum
Telefon: 0391 4080512
Telefax: 0391 4080520
E-Mail: christina.baum@caritas-ikz-md.de

